

MONOLOG · GEGENWART

Sky: Kann er dich da noch finden?*Freier Text von SceneTalent*

Dauer: ca. 2 Min · Figur: offen besetzbar · Spielalter: ca. 12-16 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Garten am Stadtrand, kurz nach Mitternacht. Seit Ostern schläft Skys Mutter im Wohnzimmer, ausgesprochen hat die Trennung niemand. Der Vater packt nachts seine Bücher in Kartons, weil er glaubt, dass es dann keiner sieht. Jeden Juli gab es im Garten ein Fest, das mit allen zusammen auf dem Trampolin endete. Dieses Jahr hat Sky gesagt, dafür zu alt zu sein.

(Ein Garten am Stadtrand, nach Mitternacht. Sky, vierzehn, liegt im Schlafanzug und Winterjacke auf dem Trampolin und schaut nach oben. Im Haus brennt hinter einem Fenster Licht. Ab und zu reißt jemand Klebeband von einer Rolle.)

Da bist du ja. Sieben Sterne, ein Wagen ohne Pferd. Papa hat dich mir gezeigt, als ich fünf war, genau hier, nur ohne Trampolin. Das Trampolin kam erst mit sieben. Damals hat er gesagt: Wenn du dich mal verläufst, such den Wagen, dann findest du den Polarstern, und dann weißt du, wo Norden ist. Ich hab mich nie verlaufen. Ich bin immer nur in der Siedlung rumgefahren. Aber ich wusste, wo Norden ist. Das war beruhigend.

Du musst was wissen. Dieses Jahr gibt es kein Fest. Normalerweise bauen wir im Juli hier ein Zelt auf, Mama macht Nudelsalat mit zu viel Mayo, und um elf liegen alle auf dem Trampolin, auch die Erwachsenen, und es quietscht so, dass der Nachbar ans Fenster kommt. Dieses Jahr nicht. Ich hab gesagt, ich bin zu alt dafür. Das stimmt nicht. Ich wollte nur, dass niemand fragen muss, wer alles kommt.

(Wieder das Klebeband. Sky dreht den Kopf zum Haus, dann zurück.)

Das ist Papa. Er packt die Bücher. Er macht das nachts, weil er denkt, dann seh ich es nicht. Er klebt jeden Karton dreimal zu, als könnte da sonst was rausfallen. Mama schläft im Wohnzimmer, seit Ostern. Keiner hat was gesagt. Das Haus hat es trotzdem gemerkt. Es ist leiser geworden. Sogar der Kühlschrank brummt leiser.

Ich will nur eins wissen. *(Sky setzt sich auf, das Trampolin schwankt.)* Wenn er in die neue Wohnung zieht, in die Stadt, wo nachts alles hell ist. Sieht er dich da noch? Kann er dich da noch finden?

(Pause. Das Klebeband. Sky legt sich wieder hin.)

Egal. Ich such dich für ihn mit. Und morgen erzähl ich ihm, wo du heute gestanden hast. Dann weiß er wenigstens, wo Norden ist.